

## Grüße aus dem Lazarett

**Date** : 27. Dezember 2019

Eigentlich... Ja, mit diesem Wort beginnen ja meistens Sätze, mit denen jemand eingesteht, etwas Erwartetes nicht geleistet zu haben.

Aber eigentlich hatte ich für Weihnachten ein paar mehr Artikel hier eingeplant, aber dann kam alles etwas anders.

Ich bin von starken Rückenschmerzen geplagt, schon lange. Die Schmerzen ziehen von der Lendenwirbelsäule hinunter ins rechte Bein.

Schmerztabletten, ein paar Spritzen vom Arzt und auch Beten haben nix geholfen. Schließlich musste ich ins MRT und es wurde ein mittlerer Bandscheibenvorfall diagnostiziert. Ich sah mich schon über Weihnachten im Krankenhaus. Sowas muss ja immer operiert werden, dachte ich.

Aber falsch gedacht.

Als Therapie wurde mir im CT, also unter Bildkontrolle ein Kortisonpräparat direkt an die Nervenwurzel (oder so) gespritzt. Und das, was mein Hausarzt mir in Hoffnung gestellt hatte, ist tatsächlich eingetreten: "Im besten Fall sind Sie nach der Spitze schmerzfrei."

Tatsache! Jegliche Schmerzen sind seit knapp 2 Wochen absolut verschwunden, weg, fort, nicht mehr da! Im Januar soll das nochmal wiederholt werden. Prima.

Doch so ganz kam die Familie nicht ohne Wehwehchen über Weihnachten hinweg.

Zwei Tage vor Weihnachten ist meine Göttergattin, die Allerliebste, nämlich Bad gestürzt und hat sich mal eben die Schulter gebrochen.

Glücklicherweise konnte sie mit einer entsprechenden Manschettendödelei um den Arm über Weihnachten hier daheim bleiben.

Heute habe ich sie in Krankenhaus gebracht und sie ist operiert worden.

Und da fahr ich jetzt hin, um zu sehen, wie es ihr geht.

